

Workshop: Schreiben von erfolgreichen Forschungsanträgen für DFG-Förderlinien in den Geistes- und Sozialwissenschaften

- Datum & Zeit:** Fr, 23. Juni und Mo, 26. Juni 2023 + individuelle 45-min. Termine nach Vereinbarung
*Die ersten beiden Tage finden als Workshop jeweils in der Zeit von 09.00–14.00 Uhr mit Pausen statt. Danach finden individuelle 45-minütige eins-zu-eins Gespräche mit jedem/r Teilnehmer*in statt. Die Termine hierfür werden individuell im Workshop vereinbart.*
- Ort:** Online via Zoom
- Zielgruppe:** Postdoktorand*innen der UA Ruhr-Universitäten (Geistes- und Sozialwissenschaften) (max. 10 Teilnehmende)
- Trainerinnen:** Dr. Babette Regierer und Dr. Susanne Hollmann
- Anmeldefrist:** 09. Juni 2023

» Bitte melden Sie sich hier an: <https://eveeno.com/postdoc-23-dfg-hss>

Beschreibung

In diesem Workshop erhalten die Teilnehmer*innen eine Einführung in die Grundlagen und Strategien von Forschungsanträgen, um Drittmittel für die eigene Forschung einzuwerben. Der Workshop legt einen besonderen Schwerpunkt auf die Förderprogramme der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG).

Anhand von Arbeitsmaterialien, interaktiver Diskussionen und relevanter Beispiele lernen die Teilnehmer*innen, wie sie eine Forschungs idee zu einem Projektantrag entwickeln und mit den Zielen eines gezielten Förderprogramms der DFG abgleichen. Integrierte Übungen helfen den Teilnehmer*innen, Anträge so zu strukturieren, dass sie den Förderbedingungen des jeweiligen Förderprogramms entsprechen und das Leseverhalten von Gutachtern berücksichtigen.

Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit an schriftlichen zweiseitigen Skizzen ihrer eigenen Förderideen („Miniproposals“) zu arbeiten, die zwei Wochen vor dem Workshop eingereicht werden. Sie können während des Workshops an ihren Miniproposals arbeiten und erhalten individuelles Feedback der Trainerin zu Struktur, Inhalt und Strategie ihrer Skizzen.

Die Teilnehmer*innen erfahren, wie sie

- das Schreiben von Anträgen als Wettbewerb auf einem Marktplatz der Forschungsideen und als Instrument zur eigenen Karriereplanung nutzen können

- eine Forschungsidee zu einem Förderantrag weiterentwickeln und mit den Zielen der angestrebten DFG-Förderlinie abgleichen
- Gutachter*innen von der Relevanz und Wichtigkeit der Forschungsidee überzeugen
- einen Arbeitsplan mit Meilensteinen, Forschungsaktivitäten und Notfallplänen entwickeln
- das Leseverhalten von Gutachter*innen verstehen
- die Grundstruktur von Anträgen mit den wichtigsten Antragsteilen und Strategien für das Schreiben von Forschungsanträgen verstehen
- den/die Gutachter*in als Fürsprecher*in für den eigenen Projektantrag gewinnen
- Formalitäten einhalten und Zeitpläne und Fristen managen

Dieser Online-Kurs besteht aus einem Workshop und einer zusätzlichen Sitzung, in der die Teilnehmer*innen individuelles Feedback der Trainerin zu ihren Miniproposals erhalten.

Trainerinnen

Dr. Babette Regierer und **Dr. Susanne Hollmann** arbeiteten als professionelle Antragsschreiberinnen mit mehr als 15 Jahren Erfahrung im Einwerben von Drittmitteln, dem Design und dem Schreiben von erfolgreichen, wettbewerbsfähigen Projektanträgen für nationale und internationale Förderprogramme.